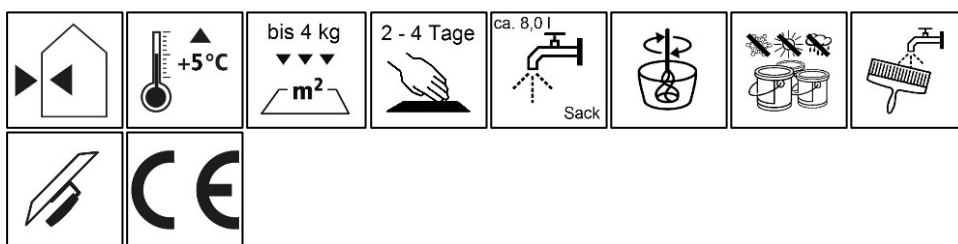


Renovierputz 150



Anwendungsbereich

Außen und innen. Zum Verfüllen von Putzschäden sowie als filzbarer Spachtel einsetzbar. Zur Gewebearmierung auf gerissenen Putzflächen geeignet. Auf allen mineralischen Untergründen, die sauber und tragfähig sind sowie auf tragfähigen Dispersionsanstrichen und Kunstharzputzen geeignet. Nicht als Armierungsmörtel auf WDV-Systemen einsetzbar.



Konformität/Überwachung



Art des Werkstoffes

Mineralische Spachtelmasse in Pulverform. Mörtelgruppe P II gemäß DIN 18550, Normalputzmörtel GP nach DIN EN 998-1, faserverstärkt

Farbton

Weiß-beige

Bindemittelbasis

Mineralisch (Bindemittel nach DIN EN 197-1 und DIN EN 459-1), kunstharzvergütet

Eigenschaften

Schwund- und rissfrei aushärtend. Sehr gute Haftung. Diffusionsfähig, wasserabweisend. Leicht zu verarbeiten

S_d-wert

Bei Auftragsdicke 4 - 5 mm ca. 0,1 m

w-wert

≤ 0,5 kg (m² x h⁰⁵)

Gutachten/Zulassung

Zulassung gemäß Schiffsausrüstungsrichtlinie 2014/90/EU.

Trockenzeit

Ca. 2 - 4 Tage, je nach Witterung und Temperatur. Farbige Anstriche nach ca. 6 - 8 Tagen möglich

Verdünnung

Sauberes Wasser

Verarbeitungsart


Anrühren mit ca. 8 Liter sauberem Wasser (25 kg Sack). Ca. 8 - 12 Minuten anquellen lassen, danach kurz durchrühren. Mit Kelle oder Putzspritzgeräten auftragen. Filzbar

Verarbeitungstemperatur

Mind. + 5 °C für Luft und Untergrund

Materialverbrauch

Bis 4 kg/m² möglich, je nach Putzschäden und Untergrund

Lagerung	Trocken, kühl und vor Witterung geschützt. Angebrochene Gebinde gut verschließen und innerhalb kürzester Zeit aufbrauchen. Bei nicht angebrochenen Gebinden sollte die Lagerzeit bei sachgerechter Lagerung 12 Monate nicht überschreiten.														
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser														
Verpackung	25 kg Sack														
Systemaufbau	Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363														
Untergrundvorbereitung	Empfindliche Flächen, z.B. Glas, Marmor, lackierte und zu lackierende Flächen, schützen.														
Verarbeitungshinweise	Vor dem Anstrichaufbau müssen die mit ZERO Renovierputz 150 ausgebesserten Neuputzstellen gut abgebunden und ausgetrocknet sein, fluiert und nachgewaschen werden. Großflächige Anwendungen mit oder ohne Gewebeeinbettung möglich. Alte Untergründe, sandende oder saugende Putze im Außenbereich ggf. mit ZERO Tiefengrund Ti 77 grundieren. Den frisch aufgetragenen Spachtel vor zu schneller Austrocknung, Wind, Schlagregen und starker Sonneneinstrahlung schützen.														
Kenndaten nach DIN EN 998-1	<table border="0"> <tr> <td>Brandverhalten:</td> <td>A1</td> </tr> <tr> <td>Wasserdampfdurchlässigkeit:</td> <td>$\mu < 25$</td> </tr> <tr> <td>Wasseraufnahme:</td> <td>Wc2</td> </tr> <tr> <td>Haftfestigkeit:</td> <td>$> 0,08 \text{ N/mm}^2$ bei Bruchbild A, B oder C</td> </tr> <tr> <td>Wärmeleitfähigkeit: (Tabellenwert):</td> <td>$\lambda_{10, \text{dry, mat}} < 0,82 \text{ W/(mK)}$ für P=50 % $\lambda_{10, \text{dry, mat}} < 0,89 \text{ W/(mK)}$ für P=90 %</td> </tr> <tr> <td>Dauerhaftfestigkeit:</td> <td>keine Anforderung</td> </tr> <tr> <td>Gefährliche Substanzen:</td> <td>keine Anforderung</td> </tr> </table>	Brandverhalten:	A1	Wasserdampfdurchlässigkeit:	$\mu < 25$	Wasseraufnahme:	Wc2	Haftfestigkeit:	$> 0,08 \text{ N/mm}^2$ bei Bruchbild A, B oder C	Wärmeleitfähigkeit: (Tabellenwert):	$\lambda_{10, \text{dry, mat}} < 0,82 \text{ W/(mK)}$ für P=50 % $\lambda_{10, \text{dry, mat}} < 0,89 \text{ W/(mK)}$ für P=90 %	Dauerhaftfestigkeit:	keine Anforderung	Gefährliche Substanzen:	keine Anforderung
Brandverhalten:	A1														
Wasserdampfdurchlässigkeit:	$\mu < 25$														
Wasseraufnahme:	Wc2														
Haftfestigkeit:	$> 0,08 \text{ N/mm}^2$ bei Bruchbild A, B oder C														
Wärmeleitfähigkeit: (Tabellenwert):	$\lambda_{10, \text{dry, mat}} < 0,82 \text{ W/(mK)}$ für P=50 % $\lambda_{10, \text{dry, mat}} < 0,89 \text{ W/(mK)}$ für P=90 %														
Dauerhaftfestigkeit:	keine Anforderung														
Gefährliche Substanzen:	keine Anforderung														
Anmerkungen	<p>In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!</p> <p> EG-Baumusterprüfbescheinigung (Modul B) und Konformitätserklärung (DoC) sowie ggf. U.S. Coastguard-Nr. beachten.</p> <p>Nicht mit anderen Produkten mischen.</p> <p>Vorstehende Angaben können nur allgemeine Empfehlungen sein. Die außerhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und Untergrundbeschaffenheiten schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfall empfehlen wir ausreichende Eigenversuche an Ort und Stelle durchzuführen.</p>														

Dieses Technische Merkblatt ist nach neuestem Stand aus vorliegender Erfahrung erstellt. Bei Neuauflage werden diese Texte ungültig. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, das Produkt auf Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Stand: 31.07.2023